

VVK-Beginn für 'DE PROFUNDIS'-Konzert am 21. November 15



DE PROFUNDIS

Marcel Dupré - Maurice Duruflé

St. Nikolai Potsdam, Samstag, 21. November 2015, 19:30 Uhr

Im November führt der Oratorienchor Potsdam mit dem **REQUIEM von Maurice Duruflé** (1902-1986) sowie dem äußerst selten zu hörenden Stück **DE PROFUNDIS von Marcel Dupré** (1886-1971) zwei bedeutende französische Chorwerke des 20. Jahrhunderts auf. Beim **DE PROFUNDIS** handelt es sich um eine Potsdamer Erstaufführung. Der [Internet-Vorverkauf](#) für das Konzert hat soeben begonnen.

Beide Werke existieren sowohl in Fassungen für Chor und Orgel als auch als Bearbeitungen der Komponisten für Chor und großes Orchester. Gemeinsam mit dem Deutschen Filmorchester Babelsberg werden in diesem Konzert die Orchesterfassungen erklingen, die neben der zum Einsatz kommenden Orgel den ganzen Farbenreichtum dieser Musik zum Ausdruck bringen können.

Das **REQUIEM** von Maurice Duruflé orientiert sich textlich an den liturgischen Texten der Totenmesse, wie sie schon seit Jahrhunderten von zahlreichen Komponisten in unterschiedlichster Besetzung vertont wurden. Duruflé nimmt diese Tradition auf und verarbeitet alte gregorianische Motive in seinen Chorsätzen. Die Orgel und das Orchester untermalen diese Motive sehr farbenreich mit der Tonsprache des 20. Jahrhunderts.

DE PROFUNDIS - Aus der Tiefe habe ich, Herr, zu dir gerufen, dem Stück Marcel Duprés, liegt der Text des Psalms 130 zugrunde. Dupré schrieb das Stück im Jahr 1916 unter dem Eindruck der schrecklichen Ereignisse des Ersten Weltkrieges. Er selbst verlor in dieser Zeit viele seiner Kameraden und Freunde. Nachdem er selbst aus dem Ersatzdienst in einem Hospital entlassen wurde, suchte er nach einer Möglichkeit, sich mit der menschlichen Tragödie des Krieges auseinanderzusetzen.

Mit dieser Komposition fand er selbst wieder ein Stück Trost, er widmete das Stück den gefallen Soldaten seines Vaterlandes. In 8 Sätzen verarbeitet Dupré zunächst jeweils einen lateinischen Vers des Psalmtextes. Der letzte Satz nimmt dann wiederum den Gedanken des Totengedenkens auf. Dupré übernimmt hier den originalen liturgischen Text eines Requiems: *Requiem aeternam dona eis, Domine: Et lux perpetua luceat eis* (Gib ihnen die ewige Ruhe, Herr, und das ewige Licht leuchte ihnen). Somit schließt sich mit dem Schluss des Stückes der Bogen zu Duruflés Requiem.

Dieses Konzert ist in besonderer Weise auch dem Gedenken an Dr. Joachim Walter gewidmet, der dieses

Programm selbst konzipiert hatte und im Juni 2015 nach langer schwerer Krankheit im Alter von 50 Jahren verstorben ist.

KARTEN ab € 13,50 erhalten Sie [online](#) sowie an den bekannten Vorverkaufsstellen und ab Herbst dann auch über den bekannten Vocalise-Vorverkauf, Restkarten werden an der Abendkasse angeboten.

Samstag, 21. November 2015, 19:30 Uhr
St. Nikolai Potsdam

DE PROFUNDIS

Oratorienchor Potsdam
Deutsches Filmorchester Babelsberg
Leitung: Tobias Scheetz

Marcel Dupré (1886-1971)
„De profundis“ opus 17
für Soli, Chor, Orchester und Orgel (1916)

Maurice Duruflé (1902-1986)
„Requiem“ opus 9 Für Soli, Chor, Orchester und Orgel (1947)

N.N. -Sopran
Marie Seidler - Mezzosopran
Benedikt Kristjánsson - Tenor
Thilo Dahlmann - Bass
João Segurado - Orgel

Das Konzert wird gefördert durch den Fachbereich Kultur und Museum der Landeshauptstadt Potsdam



Copyright © 2015 Oratorienchor Potsdam, alle Rechte vorbehalten.

Impressum:
Oratorienchor Potsdam

Am Grünen Gitter 3
D 14469 - Potsdam
kontakt@oratorienchorpotsdam.de

Weitere Newsletter finden Sie auf unserer [Seite für das Newsletterarchiv](#).
Sie erhalten diese E-Mail, weil Sie sich für den Newsletter des Oratorienchores Potsdam angemeldet haben. Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie Ihre E-Mail-Adresse [HIER](#) wieder von unserem Verteiler entfernen.